



Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

Eckart Grundmann
Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
☎ 02591 - 21704
✉ eckart.grundmann@gmx.de

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
Herrn Thomas Suttrup
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 31.05.2015

Geschwindigkeitskontrolle am Ortseingang Dattelner Straße

Sehr geehrter Herr Suttrup,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt den im Betreff aufgeführten Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 18. Juni 2015 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beauftragt die Verwaltung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde die Installation einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Starenkasten) an der Dattelner Straße, B 474, hinter der Ortseinfahrt nach Seppenrade zu erwirken. Die Anlage sollte die Möglichkeit haben in Richtung Ortseinfahrt zu messen.

Sachverhalt:

Im Bereich der Ortseinfahrt wird von den aus dem offenen Gelände vor dem Ort kommenden Kraftfahrzeugführern häufig zu schnell gefahren. Wahrscheinlich verführt das nach Westen hin offene Gelände dazu, den Teil der Straße trotz der entsprechenden Ausschilderung noch nicht als innerorts wahrzunehmen. Es sind hier aber bereits auf der rechten Seite Einfahrten aus dem Klosterbereich vorhanden und ein Stück weiter auch aus der Zufahrt zum Friedhof. Hier queren auch häufig ältere Fußgänger die Straße.

Die Kraftfahrer, die mit nur verhalten geminderter Geschwindigkeit in den Ortsbereich einfahren, bremsen dann erst bei Erreichen der ersten Kurve vor dem Bereich evangelische Kirche. Das führt zu einer vermeidbaren Gefährdung und Lärmbelästigung der unmittelbaren Anwohner, vor allen, da diese Fahrweise auch von Führern großer Nutzfahrzeugen praktiziert wird. Der davon ausgehende Lärm stört vor allem während der Ruhezeiten in den frühen Morgenstunden.

Bei der Ausfahrt wird ebenfalls schon vor dem Ortseingangsschild beschleunigt, oft auch schon in der noch geschlossenen Bebauung.

Es sei hier auf das effektive Beispiel der Ortseinfahrt Olfener Straße verwiesen. Hier wird fast durchgängig die Innerorts erlaubte Geschwindigkeit eingenommen, was sicher auch

dem nahezu reibungslosen Verkehrsverlauf an der folgenden Kreuzung dienlich ist. Die einmal eingenommene Geschwindigkeit wird und dann im Allgemeinen auch weiter beibehalten. Sollte an der Querung vor dem Friedhof eine Überquerungshilfe gebaut werden, so sollte trotzdem eine Überwachungsanlage beantragt werden. Die Situation entspräche dann der der Olfener Straße.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
- Fraktionssprecher -



Lothar Kostrzewa-Kock
- sachkundiger Bürger -